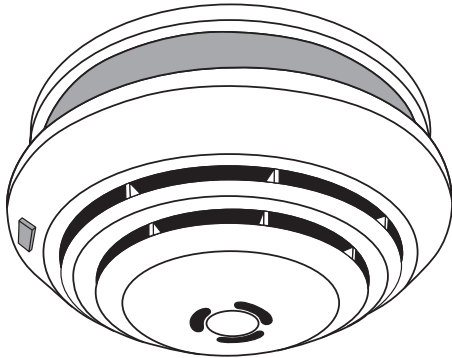


# D RAUCHMELDER



- PROTECTOR K
- PROTECTOR K LITHIUM

## D RAUCHMELDER

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen ESYLUX Produktes. Um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zukünftig nachlesen zu können.

### 1 • SICHERHEITSHINWEISE

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden kann, so ist dieses unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

### 2 • BESCHREIBUNG

Der ESYLUX PROTECTOR K ist ein fotoelektronischer Rauchmelder zur frühzeitigen und zuverlässigen Brandraucherkennung in privaten Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungähnlicher Nutzung. In der Rauchkammer, dem "Herzstück" des PROTECTOR K, wird in periodischen Abständen von etwa 10 Sekunden ein Lichtstrahl erzeugt. Dringt Rauch in die Kammer, wird das Licht reflektiert und trifft auf eine Photozelle. Dies löst einen ca. 85 dB lauten Alarm aus, der weithin zu hören ist. Bei einer Alarmauslösung setzt sich der Melder automatisch zurück, wenn keine Partikel mehr in der Rauchkammer sind. Manuell kann der Melder durch Herausnehmen der Batterie abgeschaltet werden.

#### Einsatzmöglichkeiten:

- Einzelbetrieb
- Vernetzung per Draht mit insgesamt bis zu 30 PROTECTOR Meldern
- Bidirektionale Funkvernetzung in Kombination mit nachrüstbarem PROTECTOR K RF-Transceiver (max. 16 Melder in einer Gruppe, nicht VdS-konform)
- Unidirektionale Funkvernetzung im PROTECTOR Funk-Heimrauchmelder-System mit nachrüstbarem PROTECTOR K Funk-Modul und Funk-Zentrale

Für eine optimale Absicherung von Haushalten sollten Rauchmelder in allen Räumen, Fluren, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Eine Grundabsicherung wird schon durch den Einsatz von PROTECTOR Rauchmeldern in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und auf den Fluren sämtlicher Etagen erreicht (Abb. 1 + 2).

Bei Einzelbetrieb oder bei Vernetzung per Draht können über das PROTECTOR K Schaltrelais externe Geräte, wie z. B. Sirenen, Blitzleuchten, Signalhupen geschaltet werden.

### 3 • INSTALLATION/MONTAGE/ANSCHLUSS

- Montieren Sie zuerst den Sockel möglichst raummittig an der Decke (Abb. 3). Für die Vernetzung mehrerer Melder per Draht empfehlen wir zusätzlich eine PROTECTOR K AP-Dose (Zubehör) oder eine UP-Dose.
- Schützen Sie die Geräte vor Bohrstaub.
- Sie können insgesamt bis zu 30 Rauchmelder per Draht miteinander vernetzen. Ziehen Sie hierzu die Klemme vom Melder ab und stecken Sie die abisolierten Adern in die Klemme am Anschluss + und - (Abb. 4). Zum Lösen der Adern von der Klemme drücken Sie die orange Taste ein und ziehen dann die Adern heraus (Abb. 5).
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss (Polung), sonst erfolgt im Alarmfall keine Weitergabe des Alarms an alle vernetzten Rauchmelder (Abb. 6).

#### HINWEIS:

Bei Vernetzung per Draht nicht den Relais-Anschluss 9 V der einzelnen Melder miteinander verbinden, sondern nur den Anschluss + und - (Abb. 6)

- Die Gesamtleitungslänge darf 300 m nicht überschreiten. Verwenden Sie Leitungen des Typs J-Y(St) Y2x2x0,6 bzw. AWG 23

ABB. • FIG. 1

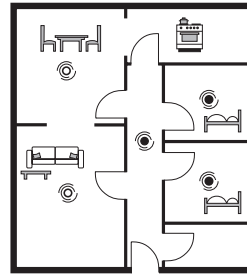


ABB. • FIG. 2

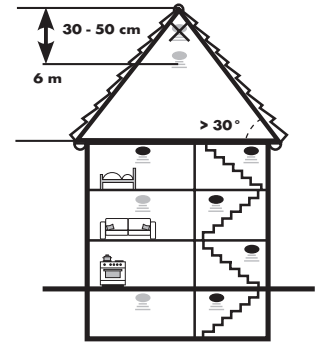


ABB. • FIG. 3

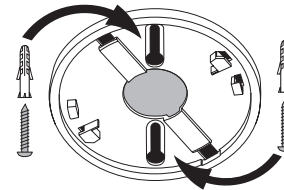


ABB. • FIG. 5

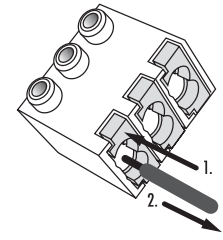
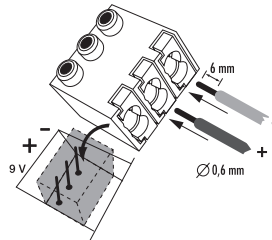


ABB. • FIG. 6

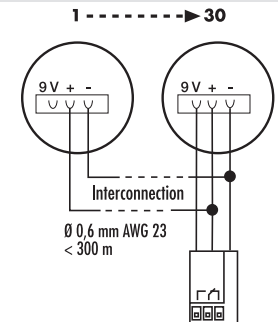
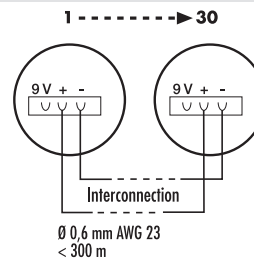


ABB. • FIG. 7

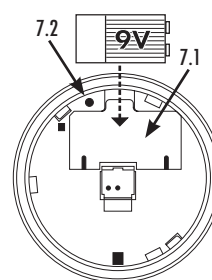
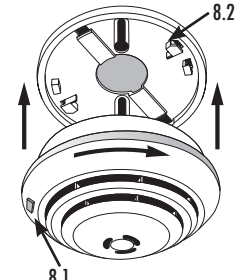


ABB. • FIG. 8



- Batterie anschließen und in das Gerät einsetzen (Abb. 7.1). Ist die Batterie richtig angeschlossen, blinkt die rote LED ca. alle 45 Sek. kurz auf (Abb. 8.1). Der Rauchmelder besitzt eine Montagesperre (Abb. 7.2), die verhindert, dass der Melder ohne eingelegte Batterie montiert werden kann.
- Stecken Sie die Klemme zurück auf den Melder (Abb. 4).
- Setzen Sie den Melder auf den Sockel und drehen ihn bis er einrastet (Abb. 8.2). Führen Sie einen Funktionstest durch (siehe 5, Test/Wartung).
- Bei Verwendung des PROTECTOR K Schaltrelais muß der PROTECTOR K Rauchmelder auf einer Unterputzdose montiert werden. Das PROTECTOR K Schaltrelais wird in der Unterputzdose platziert und unter Verwendung passender Aderendhülsen (0,2 - 0,25 mm<sup>2</sup>/AWG 24) verdrahtet. (mögliche Unterputzdosen: Kaiser z. B. Typ 1055-04, 1055-62, 9264-21, 9066-01, 9064-01, 9063-01, 9061-00).
- Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Distributer in Ihrem Land.

#### Verdrahtung/Adernbelegung (Abb. 6)

Melder-Anschluss	Relais Farbe der Ader	Funktion
-	blau	gemeinsamer Minus
+	orange	Vernetzung, aktiviert das Relais
9 V	rot	Relais-Anschluss (Dauerplus)



#### HINWEIS:

- Melder raumtief an der Decke montieren.
- Nicht montieren in Badezimmern (hohe Luftfeuchtigkeit), Garagen (Abgase), in stark zugluftgefährdeter Umgebung und in Spitzecken auf dem Dachboden (Abb. 2).
- Bei einer Dachneigung < 45° kann der Melder an der Dachschräge montiert werden.
- 50 cm Abstand halten von Wänden, Deckenbalken (Unterzügen) und Leuchten
- Räume über 80 m<sup>2</sup> und Flure länger als 10 m benötigen mehrere Melder
- 4 m Abstand halten von offenen Kaminen und Herden etc.
- Eine zentrale Stromversorgung bzw. Fernspeisung ist nicht zulässig. Jeder Melder muß von seiner eigenen Batterie versorgt werden, die in dem dafür vorgesehenen Batteriefach montiert ist.

#### 4 • FUNKTIONSTABELLE

Alarmton/Piezo	Rote LED	Erläuterung
Pulsierender Alarmton	Parallel blitzend zum Alarmton	Einzelauslösung des Melders bei Rauchalarm
Pulsierender Alarmton	Keine LED-Anzeige	Auslösung durch einen vernetzten Melder. Der auslösende Melder kann durch die parallel zum Alarmton blitzende LED identifiziert werden.
Kurzer Piepton ca. alle 45 Sekunden	Parallel blitzend	Signalisiert einen fälligen Batteriewechsel
Kein Ton	Blitzend im 45 Sek. Abstand	Betriebsbereitschaft
Kurzer Piepton > ca. alle 45 Sekunden	Abwechselnd zum Piepton blitzend	Signalisiert eine Fehlfunktion. Melder austauschen.

#### 5 • TEST/WARTUNG

Mit dem LED-Testknopf (Abb. 8.1) wird der Melder komplett geprüft: Funktionsprüfung der Batterie, elektronischer Rauchkammertest und eine Prüfung der Auswerteelektronik. Ein Test sollte mindestens 1x jährlich und nach jedem Batterietausch durchgeführt werden. Drücken Sie den Testknopf solange (bis zu 20 Sek.) bis ein lauter und pulsierender Alarmton ertönt (ca. 85 dB). Der Test-Alarm setzt sich wenige Sekunden nach Loslassen der Testtaste automatisch zurück. Das Gerät sollte bei Bedarf etwa 2 x jährlich trocken abgewischt und von außen mit dem Staubsauger abgesaugt werden. Der Melder führt einen automatischen Selbsttest durch. Dabei werden sowohl die Auswerteelektronik als auch die Spannung und der Innenwiderstand der Batterie ca. alle 45 Sek. überprüft. Diese Prüfung wird mit einem kurzen Blinkzeichen der roten LED (Abb. 8.1) signalisiert. Sollte die Betriebsspannung der 9 V - Batterie unter einen bestimmten Wert fallen, signalisiert der Melder durch einen Piepton (ca. alle 45 Sek.), ca. 30 Tage im Voraus, einen notwendigen Batteriewechsel (siehe 3. Installation/Montage/Anschluss). Die Lebensdauer der Batterie ist unter anderem stark abhängig von den örtlichen Gegebenheiten wie zum Beispiel Temperatur, Temperaturschwankungen, Luftfeuchtigkeit und Anzahl der Test-Alarme/Alarmer. Alkaline: ca. 2 - 3 Jahre; Lithium bis zu ca. 10 Jahre. Die Verwendung wiederaufladbarer Batterien ist nicht zulässig. Führen Sie einen Funktionstest nach jedem Batterietausch durch. Bei einer Fehlfunktion blinkt die rote LED bis zu ca. alle 45 Sek. abwechselnd zum Piepton. In diesem Fall muß der Melder ausgetauscht werden. Bei einer Alarmauslösung setzt sich der Melder automatisch zurück, wenn keine Partikel mehr in der Rauchkammer sind. Manuell kann der Melder durch Herausnehmen der Batterie abgeschaltet werden.

#### HINWEIS:

- Bei Vernetzung: Das Batterieleersignal eines Melders wird nicht über die Vernetzung an die anderen vernetzten Melder weitergegeben, es wird nur am Gerät selbst angezeigt.
- Bei Vernetzung: Bei Prüfung des Melders über die Testfunktion am LED-Testknopf (Abb. 8.1) werden automatisch alle vernetzten Melder mit angesteuert, das heißt genau wie im Alarmfall ertönt ein pulsierender Alarmton (zeitbegrenzt) und am getesteten Melder blitzt parallel zum Alarmton die rote LED (Abb. 8.1). Bei den anderen vernetzten Meldern ertönt nur ein pulsierender Alarmton ohne LED-Anzeige.
- Eine zu große Belastung durch Staub, Wasserdampf oder andere Fremdkörper innerhalb der Rauchkammer kann zu Fehlalarmen führen.



**HINWEIS:** Dieses Gerät darf nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altgeräten sind gesetzlich dazu verpflichtet, dieses Gerät fachgerecht zu entsorgen. Informationen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.



**HINWEIS:** Altbatterien dürfen nicht mit dem unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden. Besitzer von Altbatterien sind gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet und können diese unentgeltlich bei den Verkaufsstellen zurückgeben. Batterien enthalten umwelt- und gesundheitsschädliche Stoffe und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

#### 6 • ZUBEHÖR

ESYLUX PROTECTOR K Aufputzdose H20mm  
 ESYLUX PROTECTOR K Aufputzdose H27mm  
 ESYLUX PROTECTOR K RF-Transceiver  
 ESYLUX PROTECTOR K Funk-Modul  
 ESYLUX PROTECTOR K Schaltrelais

#### 7 • RICHTIGES VERHALTEN IM BRANDFALL

Ruhe bewahren!  
 Alarmieren Sie die Feuerwehr.

Folgende Hinweise sind für die Feuerwehr wichtig:

- Wie ist Ihr Name? (Name, Telefonnummer)
- Wo brennt es? (Adresse)
- Was ist passiert? (Ausmaß)
- Wieviele Verletzte gibt es?
- Warten Sie auf Rückfragen des Gesprächspartners.

Warnen Sie alle Mitbewohner.  
 Helfen Sie älteren, kranken und behinderten Personen.  
 Schließen Sie alle Fenster und Türen.  
 Benutzen Sie keinen Aufzug.

Sollten Sie Zweifel haben, ob es sich um einen echten Alarm oder um einen Fehlalarm handelt, verhalten Sie sich so, als ob es wirklich brennt.

#### 8 • ESYLUX HERSTELLERGARANTIE

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter [www.esylux.com](http://www.esylux.com)) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstellungsdatum eine Garantie auf Herstellungs-/Materialfehler der ESYLUX Geräte. Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Geräts. Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Veränderung/Störung durch Umwelteinflüsse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und/oder unsachgemäßer Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung/Kassenbon sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingesandt wird. Bei berechtigtem Garantieanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit ausbessern oder austauschen. Weitergehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Geräts entstehende Schäden. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantieanspruchs), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.

#### • TECHNISCHE DATEN

BATTERIEBETRIEB	9 Volt
EMPFOHLENE BATTERIEN	Energizer 6LR61, Power Line 6LR61, Duracell MN1604, Ultralife U9VL
VDS ANERKENNUNGS-NR.:	G208089
GEPRÜFT NACH	DIN EN 14604
PRÜFZEICHEN	VdS
LUFTFEUCHTIGKEIT	10 % - 95 %
SIGNALLAUTSTÄRKE	ca. 85 dB/3 m

Technische und optische Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

Tel. 05/11 • 01 8909-0001-110428

# ESYLUX

**ESYLUX GmbH**  
 An der Strusbek 40, 22926 Ahrensburg/Germany  
 Internet: [www.esylux.com](http://www.esylux.com)  
 E-Mail: [info@esylux.com](mailto:info@esylux.com)

CE	0786-CPD-20470	Fotoelektronischer Rauchmelder Typ K12
	2008	Fotoelektronischer Rauchmelder Typ K13 DIN EN 14604:2009-02